

Gäste aus der Politik gratulieren – Freude über frühen Anruf des Enkels

Marie Reinbott feiert 90. Geburtstag

FRANKENBERG - RÖDDENAU (br). Marie Reinbott hat gestern im Kreis ihrer Familie und mit engen Freunden ihren 90. Geburtstag im Bürgerhaus gefeiert.

„Hätten Sie die Muße, alles, was Sie erlebt haben, einmal aufzuschreiben, würde ein dickes und interessantes Buch entstehen“, sagte Bürgermeister Christian Engelhardt während seiner kleinen Festrede zu Marie Reinbott anlässlich ihres 90. Geburtstags.

Reinbott wurde einst in Eifa unter dem Mädchennamen Becker geboren und ist mit sechs Brüdern aufgewachsen. Nach Röddenau verschlug es sie, als sie mit 20 Jahren Wilhelm Reinbott heiratete. Sie ist Mutter zweier Kinder und Oma von vier Enkeln. „Einer meiner Enkel lebt in der Schweiz, der hat mich heute Morgen schon angerufen und mir gratuliert“, sagt sie beglückt.

„Die Politik ist ihr großes Steckpferd“, verrät ihr Sohn Friedhelm Reinbott, lacht und fügt scherzend hinzu: „Sie gehört eigentlich zu den Grauen Pantheren.“ Die nun 90-Jährige führe weitgehend noch ein selbstständiges Leben.

26 Einladungen sind für den großen Tag verschickt worden, Nachbarn und Freunde kämen vielleicht noch ohne Einladung zum Fest.

„Wenn man sich einmal 90 Jahre zurückbesinnt, merkt man erst mal, wie lang das ist: Zur Kaiserzeit geboren, zwei Weltkriege überlebt, Röddenau war noch in Waldeck und gehörte nicht zu Hessen“, sagte Engelhardt. Die Lebensumstände seien ganz andere gewesen. Mit 90 Jahren habe Reinbott eine Lebensleistung erbracht. Schließlich habe jeder, der so lange wie sie an einem Ort lebt, dazu beigetragen, dass dort vieles so ist,



Bürgermeister Christian Engelhardt (Mitte) und Ortsvorsteher Heinrich Rampe gratulieren Marie Reinbott zum Geburtstag. (Foto: br)

wie es ist. Dank dieser Generationen, die einiges geleistet haben, ist das Leben für die Folgegenerationen heute viel einfacher, betonte Engelhardt,

bedankte sich und wünschte Reinbott viel Gesundheit, Gottes Segen und viel Freude im Kreis der Familie und Freunde. Er hoffe, in fünf Jahren er-

neut zum Gratulieren vorbeizukommen. „Jeder kriegt sein Ziel gesetzt, und das ist auch gut so“, lautet Reinbotts Lebensphilosophie.

Gegenbesuch geplant

Austauschschüler sind zu Gast

FRANKENBERG (br). 25 französische Austauschschüler aus Frankenburgs Partnerstadt Brou haben sich am Freitag in ihren Gastfamilien eingefunden. Gestern wurden sie im historischen Rathaus offiziell vom Bürgermeister Christian Engelhardt begrüßt. Der Austausch der Schüler vom College Florimond Robertet findet mit den Realschülern der Burgwaldschule statt, der einwöchige Gegenbesuch ist für Ende Mai geplant. Die sieben Jungen und 18 Mädchen aus der Stadt, die 120 Kilometer südlich von Paris liegt, haben ein volles Programm: „Am Wochenende haben sie viel mit den Gastfamilien unternommen“, sagte die französische Deutschlehrerin und Betreuerin Natalie Duvallet. „Am Montag haben wir Marburg besucht, Mittwoch geht es nach Kassel und Donnerstag zum Edersee. Abends gehen wir bowlen und es gibt eine kleine Feier“, sagt Duvallet und fügt hinzu: „Die Schüler haben schon gefragt, ob wir nicht noch eine Woche länger bleiben können.“ Aber Freitagvormittag geht es zurück in die Heimat.



25 Jungen und Mädchen aus Frankenburgs Partnerstadt Brou wurden von Bürgermeister Christian Engelhardt begrüßt. (Foto: br)

45. Garnisonsgeburtstag und 15-jährige Patenschaft mit der Stadt Frankenberg

Am 14. Juni öffentliches Gelöbnis auf dem Obermarkt

FRANKENBERG (hwc). Die Garnison Frankenberg feiert ihren 45. Geburtstag und die 15-jährige Patenschaft mit der Stadt. Aus diesem Grund ist für Donnerstag, 14. Juni, ab 11 Uhr eine Präsentation von Fahrzeugen und Gerät auf dem Frankenger Obermarkt geplant. Das wurde beim ersten Bataillonsappell dieses Jahres bekannt gegeben.

Außer dem 45-jährigen Bestehen standen Ausbildungs- und Übungspläne sowie ein Rückblick im Mittelpunkt.

Kommandeur Oberstleutnant André Welter verwies auf den Aufenthalt auf dem Truppenübungsplatz Anfang März in Baumholder. Ein weiterer ist im September in Heuberg geplant. Übungen mit dem sogenannten NRF-Zug (Nato-Responce-Force) des Bataillons sind vorgesehen. Auch die Einsätze im Norden Afghanistans sind noch nicht beendet.

Welters Dank galt allen Beteiligten, die mit großem Engagement die gestellten Herausforderungen angenommen hätten. „Gemeinsam sind wir stark und werden auch bevorstehende Aufgaben meistern“, sagte der Kommandeur. Ende Oktober hat das Bataillon den Auf-



Beim Appell (von links): Kommandeur Oberstleutnant André Welter verabschiedete Stabsfeldwebel Rainer Schäfer in den Ruhestand und beförderte Klaus Eckel zum Stabsfeldwebel. (Foto: hwc)

trag, eine Lehrübung für hohe Offiziere des Kommandos Strategische Aufklärung auszurichten. Öffentliche Gelöb-

nisse finden demnächst in Frankenberg und im Herbst in Allendorf/Eder statt. Klaus Eckel wurde zum Stabsfeldwebel

befördert, Stabsfeldwebel Rainer Schäfer wurde nach 33 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. Der aus Meiningen gebürtige und dort auch noch wohnende Schäfer kam 1974 in Frankenberg zur Bundeswehr. Im Lauf seiner Dienstzeit durchlief er alle Kompanien. Auch zwei Einsätze auf dem Balkan gehörten dazu. Zuletzt war Schäfer im Stab des Bataillons eingesetzt. Neben zahlreichen förmlichen Anerkennungen erhielt er auch das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold. Ihm und seiner Familie galten die besten Wünsche für den „Unruhestand“.

Die Ausstellung zum Bataillonsgeburtstag und zur Patenschaft mit der Stadt am 14. Juni auf dem Frankenger Obermarkt endet um 17 Uhr mit einem Platzkonzert des Heeresmusikkorps aus Kassel. Dem schließt sich um 20 Uhr ein öffentliches Gelöbnis an, das die besondere Verbundenheit des Edeka-Bataillons 932 mit der Bevölkerung in der Region zum Ausdruck bringen soll. Die Gelöbnisrede wird Staatsminister Volker Bouffier halten. Am Freitag, 15. Juni, findet in der Kaserne ein Treffen mit Familienangehörigen, Ehemaligen und geladenen Gästen statt.

KURZ UND BÜNDIG

Mit Männern

FRANKENBERG (r). Der Zwillingstammisch „Nimm Zwei“ trifft sich erstmals mit Männern am Samstag, 19. Mai, ab 20 Uhr im Gasthaus Christoph in Louisendorf. Ansprechpartner ist Olaf Tippel unter Telefon 06455/755993.

Farbenstammtisch

FRANKENBERG (r). Am Freitag, 18. Mai, findet wieder, wie an jedem dritten Freitag im Monat, der Farbenstammtisch ehemaliger Verbindungsstudenten statt. Beginn ist um 20 Uhr in der „Ratsschänke“ am Obermarkt. Alle Korporierten sind eingeladen, nicht nur aus Frankenberg, auch aus den umliegenden Gemeinden. Weitere Informationen gibt es bei W. Hauser unter Telefon 02982/3267.

Liedertafel

FRANKENBERG (r). Der MGV Liedertafel lädt zu einer Himmelfahrtswanderung nach Bromskirchen ein. Abfahrt mit dem Bus um 10 Uhr vom Parkplatz der Ederberglandhalle.

Kirchengemeinde

GEISMAR (r). Die Kirchengemeinde feiert gemeinsam mit dem Kirchspiel Ellershausen den Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, 17. Mai, um 10.30 Uhr in der Martinskirche. Anschließend gibt es rund um das Gotteshaus Mittagessen.

Wanderung

GEISMAR (sr). Der Heimat- und Kulturverein lädt für Sonntag, 20. Mai, unter dem Motto „Ein Dorf wandert“ ein. Die Strecke führt durch den Gernshäuser Grund. Zum Abschluss lädt der Verein auf den Hof Bamberger/Freitag zum Kaffeetrinken ein. Treffpunkt und Start sind um 11 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Redaktion Frankenberg:

Telefax Redaktion (0 64 51) 7213-99

E-Mail: fz@wz-fz.de

Frankenberger Zeitung

Altherren

HAUBERN (r). Zur jährlichen Wanderung der „Alten Herren“ des TSV treffen sich diese am Donnerstag, 17. Mai, um 9.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

Gruppenfoto

HAUBERN (r). Alle Mitglieder der Landjugend treffen sich am Sonntag, 20. Mai, um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus zum Gruppenfoto.

Grillen Molkenrain

HOMMERSHAUSEN (bc). Die Feuerwehr lädt für den Himmelfahrtstag, 17. Mai, zum Grillen auf dem Molkenrain ein. Ab 11 Uhr gibt es für die Vatertagswanderer Getränke sowie Würstchen und Steaks vom Grill. Bei schlechtem Wetter wird an der Tenne gefeiert.

Brieftaubenverein

RÖDDENAU (r). Der Brieftaubenverein veranstaltet sein Grillfest am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 17. Mai, ab 10.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Für Leckerer vom Grill und frisch gezapftes Bier ist gesorgt. Alle Interessierten sind willkommen.

Noch Plätze frei

VIERMÜNDEN (r). Bei der Tagesfahrt nach Frankfurt am Samstag, 16. Mai, zum Flughafen Maintower sind noch Plätze frei. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Anmeldungen bei Heinz Freund unter Telefon 06451/21131.

Forellenessen

VIERMÜNDEN (r). Der Verkehrsverein veranstaltet am Sonntag, 20. Mai, sein alljährliches Forellenessen im Verkehrsvereinshäuschen. Gäste sind willkommen.

Landfrauen

SCHREUFA (r). Die Landfrauen laden die Senioren des Dorfes für Dienstag, 22. Mai, zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit kleinem Programm ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im „Haus des Gastes“.